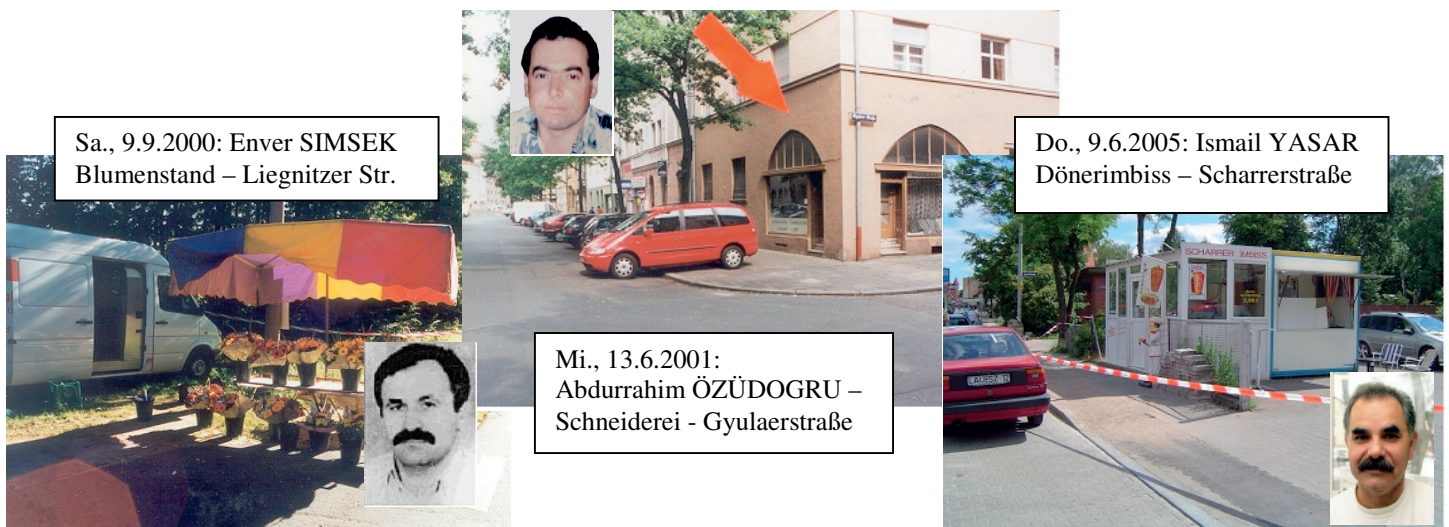




## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Polizei ermittelt seit sechs Jahren in einer Mordserie, der bundesweit acht türkische Männer und ein Grieche zum Opfer gefallen sind. Alle Männer waren **Kleingewerbetreibende** und wurden in ihren Geschäften mit einer Pistole, Ceska 83, **Kaliber 7,65** mit Schalldämpfer erschossen. In zwei Fällen wurde zusätzlich eine Pistole im **Kaliber 6,35**, evtl. eine umgebaute Schreckschusswaffe, verwendet.

## Drei Morde wurden in Nürnberg verübt!



Sa., 9.9.2000: Enver SIMSEK  
Blumenstand – Liegnitzer Str.

Do., 9.6.2005: Ismail YASAR  
Dönerimbiss – Scharrerstraße

Mi., 13.6.2001:  
Abdurrahim ÖZÜDOGRU –  
Schneiderei - Gyulaerstraße

Nach Analyse der Gesamtumstände geht die Polizei davon aus, dass der oder die Täter einen **Ankerpunkt** im Nürnberger Südosten haben, d.h. hier wohnen, arbeiten oder zumindest starke soziale Bindungen haben oder hatten.

## Wir haben daher an Sie im Nürnberger Südosten folgende Fragen:

Wer kennt Personen, die zwischen **24** und **45** Jahre alt sind und ...

- **Zugang zu Schusswaffen haben**
- **beruflich oder aus privaten Gründen viel unterwegs sind, insbesondere auch in München, Hamburg, Rostock, Dortmund und Kassel**
- **ein Motiv für derartige Taten, insbesondere gegenüber türkischen Kleingewerbetreibenden haben könnten (z. B. Streitigkeiten)**

Wir bitten Sie deshalb um Hinweise, die zur Klärung des Falles beitragen können. Bei Aufklärung der Gesamtserie ist eine **Belohnung von 300.000,- Euro** ausgesetzt, die unter Ausschluss des Rechtsweges ausschließlich für Privatpersonen bestimmt ist.

Sie erreichen uns unter der **kostenfreien Rufnummer 0800/1999200**, können sich aber auch an jede andere Polizeidienststelle wenden.

**Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt**